

# Der Import von Aktivitäten

(= Menüpunkt *Import*)

Stand: Oktober 2012

## Zunächst ein wenig technisches zum Import

In den letzten Wochen wurde der Import überarbeitet. Dies war erforderlich, da sich bei der gleichzeitigen Nutzung von verschiedenen Pulsmessgeräten Widersprüche auftraten.

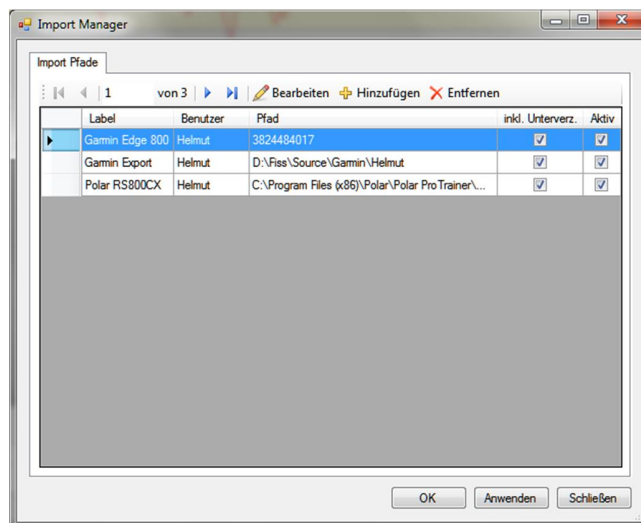
Die Ursache für diese Widersprüche war, dass eine Aktivität sowohl von der Pulsuhr selbst direkt, als auch indirekt über andere Trainingssoftware (z. B. dem Garmin Trainingscenter bzw. Garmin Connect) geladen werden können. Außerdem ist die von pulsmagic genutzte Kennung einer Garmin FIT-Datei (wie z. B. jene vom Garmin Edge 800) nicht ident mit der Kennung der exportierten TCX-Datei aus dem Trainingscenter. Dies führte in der Folge zu Dubletten in pulsmagic.

In der neuen Programmversion können auch einzelne Aktivitäten aus pulsmagic gelöscht werden. Da die aus dem Garmin Trainingscenter exportierten TCX-Dateien mehrere Aktivitäten enthalten können, reicht der Dateiname der TCX-Datei für einen korrekten Abgleich mit der pulsmagic-Datenbank nicht aus. Auch hier muss sichergestellt werden, dass noch nicht in pulsmagic geladene Aktivitäten beim Import von TCX-Dateien erkannt werden.


Letztendlich spielt hier das Datum eine nicht unwichtige Rolle - so muss zwischen der Lokalzeit und der Universalzeit unterschieden werden, um Eindeutigkeit zu garantieren. In pulsmagic selbst wird immer die Lokalzeit zum Zeitpunkt des Imports angezeigt, für die Eindeutigkeit einer Aktivität wird die Universalzeit genutzt. HRM-Dateien werden nach der intern gespeicherten Startzeit identifiziert. Abschließend sei noch erwähnt, dass hier selbst innerhalb der Garmin Edge-Serie unterschiedliche Regeln gelten.

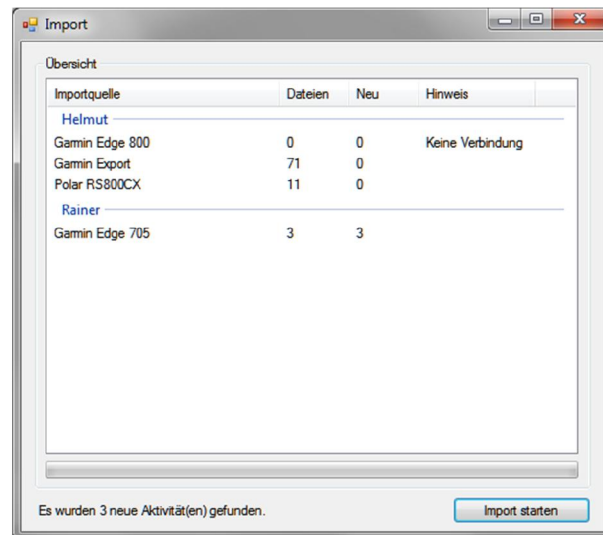
## Und nun zum praktischen Teil

Optisch hat sich am Importmanager selbst nichts geändert:



Beim Import wird nun der Text in der Spalte „Label“ berücksichtigt und sollte daher aussagekräftig gewählt werden. Bei einem direkten Import über eine USB-Schnittstelle wird der Name beim Lokalisieren des Gerätes automatisch generiert. Er kann anschließend jedoch überschrieben werden.


Anschließend wird der Import wie gewohnt über den Import-Button  gestartet:



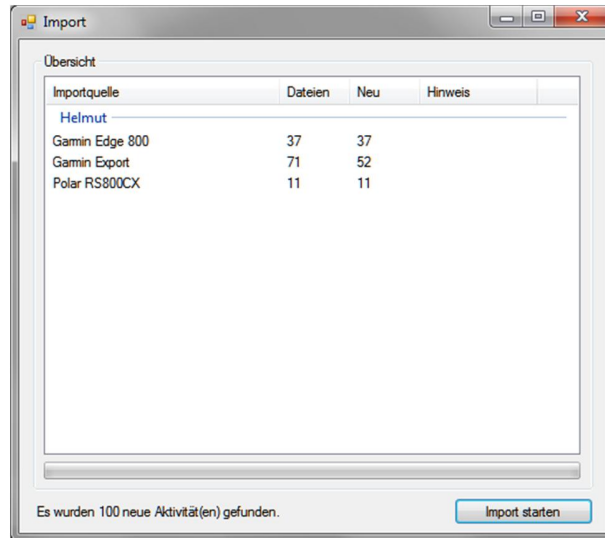
Die Anzeige im Import-Fenster wurde neu gestaltet und liefert verschiedene Informationen: Zunächst werden die einzelnen Geräte nach Benutzernamen gruppiert. Für jeden Benutzer findet man für jedes seiner Geräte einen entsprechenden Eintrag - dabei steht in der Spalte „Label“ der Name der Importquelle. Dadurch wird der Importvorgang transparent. Wie gewohnt, werden alle gefundenen Dateien und die neuen Dateien angezeigt. Es ist grundsätzlich möglich, dass einzelne Aktivitäten vom Garmin Edge 800 auch in den TCX Export-Dateien enthalten sind. Diese werden erkannt und nicht mehrfach importiert. Die Hinweis-Spalte informiert über den Status der Geräte (möglich sind „Keine Verbindung“ und „Deaktiviert“). In der Infozeile links unten wird der Benutzer über die Gesamtanzahl an neu gefundenen Aktivitäten informiert.

Wenn der Import aufgerufen wird, passiert einiges im Hintergrund:

Zunächst wird in der Datenbank geprüft, ob noch alte Kennungen vorhanden sind - diese werden bei Bedarf automatisch umgestellt. Im Laufe dieses Vorgangs sollte einen Großteil (wenn nicht alle) der Kennungen angepasst werden. Damit bleibt die bereits vorgenommene Themenpflege im Register Eigenschaften und die Zuordnung von Themen zu Aktivitäten erhalten.

Durch die Umstellung der Kennung sollte jedoch der Import von identischen Aktivitäten verhindert werden. Die neue Schaltfläche  unterhalb der Tabelle/Register Aktivitäten ermöglicht es jedoch, Dubletten (eine Aktivität ist mehrfach in der Datenbank enthalten) zu entfernen. Dubletten können einfach gefunden werden, indem man die Aktivitäten in der Tabelle nach Datum sortiert. Wie bereits erwähnt, entsteht dieses Problem nur dann, wenn Aktivitäten aus unterschiedliche Quellen, die sich evt. überschneiden, importiert werden. Damit sollten Dubletten grundsätzlich vermieden werden.

In der o. a. Abbildung zum Import war der Garmin Edge 800 nicht angeschlossen (siehe Spalte *Hinweis* → *Keine Verbindung*). Nachdem das Gerät angeschlossen und der Import neu gestartet wurde (der Import-Dialog muss dafür geschlossen und neu geöffnet werden, um die Anzeige zu aktualisieren) ändert sich auch die Anzeige in der Spalte *Neu*:



Man erkennt, dass nun zunächst die 37 neuen Aktivitäten der FIT-Dateien (Garmin Edge 800) gelesen werden. Von den 71 Aktivitäten, die in den TCX Exportdateien (Garmin Export) enthalten sind, werden nun nur mehr 52 als neue Aktivitäten erkannt - bei den restlichen handelt es sich um erkannte Dubletten. Schließlich werden noch 11 neue Polar HRM-Dateien identifiziert.

#### ACHTUNG:

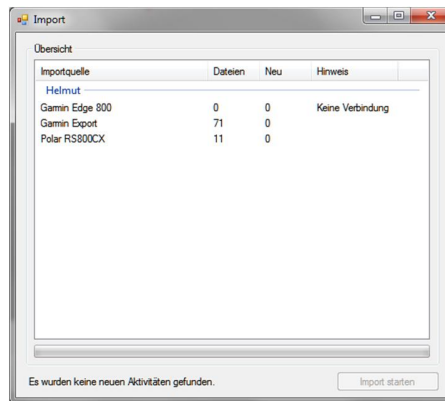
Wenn der Import-Dialog geöffnet wird und Geräte mittels USB-Anschluss mit dem PC verbunden sind, werden die Inhalte der Geräte (z. B. beim Garmin Edge 800 das Activities-Verzeichnis und beim Garmin Edge 705 das History-Verzeichnis) automatisch auf den Computer in das Verzeichnis

[Anwendungsdaten]\ProgramData\UseData\pulsmagic\Devices\[Seriennummer des Geräte]

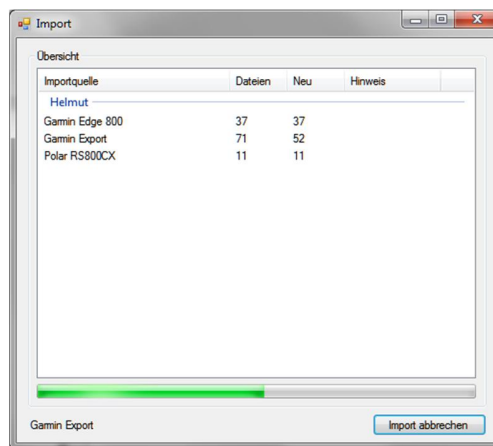
übertragen. Damit sind Ihre Daten nun zusätzlich auch auf dem PC gesichert und die Daten können von Ihrem Gerät gelöscht werden. Dies gilt aktuell nur für die Garmin Edge-Serie und wird künftig erweitert!

Das konkrete Verzeichnis für den Parameter [Anwendungsdaten] ist vom Betriebssystem abhängig und in der Regel ein nicht sichtbarer Ordner auf dem PC. Das konkrete Verzeichnis für den Parameter [Seriennummer des Geräts] ist direkt im Gerät abgespeichert. Die Seriennummer des Gerätes wird jedoch auch im Importmanager angezeigt, wenn Sie das USB-Gerät synchronisiert haben.

Wurden keine neuen Aktivitäten gefunden, bleibt die Schaltfläche *Import starten* deaktiviert und der Import-Dialog kann wieder geschlossen werden:



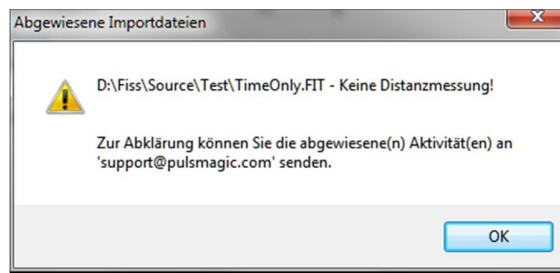
Werden im Importfenster neue Aktivitäten angezeigt, kann nun der Import über die Schaltfläche *Import starten* gestartet werden. Der Benutzer wird dabei über den Fortschritt des Imports informiert:



Zunächst findet man links unten einen Hinweis zur Importquelle, die geladen wird (in der o. a. Abbildung werden gerade die neuen Aktivitäten des Garmin Edge 800 importiert). Dabei wird für jede Importquelle der Fortschrittsbalken zwei Mal gefüllt (beim ersten Mal wird die Struktur der Aktivität erstellt und in der Datenbank gespeichert und beim zweiten Mal werden Berechnungen und Analysen vorgenommen und die Ergebnisse ebenfalls in der Datenbank gespeichert).

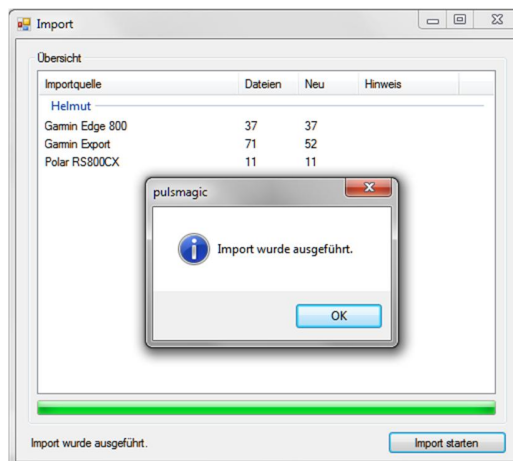
**ACHTUNG:**

Der Importvorgang wurde intern erweitert, um frühzeitig für pulsmagic ‚problematische‘ Daten zu erkennen. Falls solche Dateien gefunden werden, erscheint ein Dialog mit Informationen zur Datei und der Ursache der Abweisung:



Sie können uns solche Dateien gerne zusenden. - dann sind wir auch in der Lage, die Ursache zu analysieren und das Programm entsprechend anzupassen.

Abschließend erscheint die Meldung, dass der Import ausgeführt wurde:



Nach Bestätigung dieser Meldung wird der Importdialog geschlossen und die pulsmagic Bildschirmansicht aktualisiert.